

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1908-1909

18.11.1908

Theater in Baden.

Mittwoch, den 18. November 1908.

9. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum erstenmal:

Candida.

Luftspiel in drei Akten von Bernard Shaw.

In Szene gesetzt von Otto Kleinschardt.

Personen:

| | |
|--|------------------|
| Jakob Morell, Pastor | Hugo Höcker. |
| Candida, seine Frau | Melanie Ermarth. |
| Burgess, ihr Vater | Carl Dapper. |
| Alexander Mill, Hilfspriester. | Felix Baumbach. |
| Proserpina, Maschinenschreiberin | Lisa Pödechtel. |
| Eugen Marchbanks | Felix Krona. |

Ort der Handlung: Ein Vorort Londons.

Zeit: Gegenwart.

Nach dem ersten Akte eine längere Pause.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: neun Uhr.

Bekanntmachungen.

Der Verkauf der Eintrittskarten findet statt:

in Vorverkauf gegen Entrichtung der Vorverkaufsgebühr von 35 Pf. für jede Karte am **Dienstag, den 17. November**, nachmittags 3—5 Uhr, an der Tageskasse (ohne Gebühr) am **Mittwoch, den 18. November**, nachmittags von 3—5 Uhr und an der Abendkasse. Theaterzettel sind an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze:

| | | | |
|-------------------------------|--------------|--------------------------------------|--------------|
| Freudenloge 1. Rang | 6 Mk. — | Logen 2. Rang | 2 Mk. 20 Pf. |
| Logen 1. Rang | 5 Mk. 50 Pf. | Logen 3. Rang | 1 Mk. 20 Pf. |
| Amphitheater | 5 Mk. 50 Pf. | Steckplätze 2. und 3. Rang | — Mk. 90 Pf. |
| Sperritz I. Abt. | 4 Mk. 50 Pf. | Galerie | — Mk. 60 Pf. |
| Sperritz II. Abt. | 3 Mk. 60 Pf. | | |

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Unpäßlich: Käthe Warmersperger.

☛ Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzunehmen. ☛

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 23. November: 10. Abonnements-Vorstellung.

Im Hoftheater zu Karlsruhe:

| | |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| Donnerstag, den 19. November: | 19. B. Im weißen Rössl. |
| Freitag, den 20. November: | 20. A. Germania. |
| Samstag, den 21. November: | 20. C. Der Prophet. |
| Sonntag, den 22. November: | Boss- und Bettag keine Vorstellung. |
| Montag, den 23. November: | 21. B. Candida. |

Wegen etwaiger Abänderungen wird auf den Karlsruher Theatersettel verwiesen.

Die Empfangsbescheinigungen über die Abonnementsbeträge für die 10. bis mit 18. Vorstellung werden am Dienstag, den 17. und Mittwoch, den 18. November, jeweils von 3—5 Uhr nachmittags, im Bilettkassenzimmer des Badener Theaters abgegeben.

Von Donnerstag, den 19. November an werden die noch nicht bezahlten Beträge gegen eine Gebühr von je 30 Pfennig in der Wohnung der Abonnenten erhoben.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 18. November 1908.

7. Vorstellung außer Abonnement.

Schwedisches Konzert

veranstaltet vom

Konzertverein Stockholm

unter Allerhöchster Protektion Ihrer Majestät der Königin Viktoria von Schweden.

Dirigent: Tor Rulin.

Solisten: Dagmar Müller, Erik Elfgren.

Programm:

- I. 1. FRANZ BERWALD, Symphonie singulière (Comp. 1840) (C-Or). a) Allegro furioso. b) Adagio, Allegro assai, Adagio. c) Finale, Presto. 2. a) EMIL SJÖGREN, Der Bergmann. b) WILH. PETERSON-BERGER, Flores und Blanzebor. c) BROR BECKMAN, Grimmige Geister. Lieder mit Orchester. 3. WILH. STENHAMMAR, „Midsommar“ Fantasie für Chor und Orchester. II. 4. ANDRÉAS HALLÉN, „Waldemarstanz“ Suite für Orchester. a) Tagesandruck. b) Der Waldemarstanz. c) Junghansens Tochter. d) Svärthäll (Am schwarzen Riff). 5. EMIL SJÖGREN, Lieder mit Orchester. a) Schon wandelt der Mond. b) Die Wolke. c) Es zieht ein Tau. 6. HUGO ALPVÉN, „Midsommarvaka“ Schwedische Rhapsodie.

Pause nach der I. Abteilung.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Druck von G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Bekanntmachungen.

Programme sind an der Vorverkaufsstelle sowie an den Tages- und Abendkassen zu haben.

Eintrittspreise: Balken I. Rdt. M. 6.—, Sperrsitze I. Rdt. M. 4.50 usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Annahme von gelösten Eintrittskarten kann nur bei Stückänderung stattfinden. Damit an den Kassen durch Wechseln kein Kassenhalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Kassenplätze deutlich zu verlassen; selbstverständlich werden auch die regelmäßigen Kaskänge geölt.

Donnerstag, den 19. November: 19. B. Im weißen Rössl.

Freitag, den 20. November: 20. A. Germania.

Samstag, den 21. November: 20. C. Der Prophet.

Sonntag, den 22. November: Buß- und Bettag keine Vorstellung.

Montag, den 23. November: 21. B. Candida.

Beimend am Montag, den 30. November findet eine Aufführung von Richard Wagners Bühnenfestspiel „Der Ring des Nibelungen“ statt und zwar am:

Montag, den 30. November „Das Rheingold“, 7—10 Uhr.

Dienstag, den 1. Dezember „Die Walküre“, 6—10 1/2 Uhr.

Donnerstag, den 3. Dezember „Siegfried“, 6—10 1/2 Uhr und

Samstag, den 5. Dezember „Götterdämmerung“, 6—11 Uhr.

Für diese vier Vorstellungen wird auf die zum Jahresabonnement gegebenen Plätze ein Sonderabonnement zu keinen Preisen mit Vorrecht der Jahresabonnenten eröffnet. Abonnenten, welche von ihrem Besuche Gebrauch machen wollen, erhalten die Sonderabonnementskarten an der Kasse am Haupteingang am Donnerstag, den 19. November, nachmittags 3—5 Uhr, und zwar Abt. C 3—4 Uhr, Abt. A 4—1/2 Uhr, Abt. B 1/2—5 Uhr. Denjenigen Abonnenten der Abteilungen A und B, welche bereits nicht befriedigt werden können, wird auf Wunsch am Freitag, den 20. November, vormittags 10—1 Uhr das Vorrecht auf einen andern Platz nach Wahl und Verbot eingeräumt.

Das übrige Publikum kann das Sonderabonnement am Freitag, den 20. November, nachmittags 3—5 Uhr und Samstag, den 21. November, nachmittags 3—4 Uhr lösen. Auswärtige werden gebeten, mit der Bestellung der Sonderabonnements den Betrag einzuzahlen.

Preise des Sonderabonnements:

Table with 2 columns: Category (e.g., I. Rang und Balken, II. Rang Mitte) and Price (e.g., I. Rdt. 16 M., II. Rdt. 14 M.).

Beim des Sonderabonnements ist die Einräumung des Abonnementvorrechts zu den einzelnen Vorstellungen unendlich. Der Verkauf von Eintrittskarten zu den einzelnen Vorstellungen beginnt am Montag, den 23. November, vormittags 9 Uhr bei großen Preisen: Balken I. Rdt. 6 M., Sperrsitze I. Rdt. 4 M. 50 Pf. usw.

Kassendruck verboten.